

„Jeder von euch ist etwas ganz Besonderes“

Landrat Ulrich Krebs spricht in der Einschulungsfeier an der ARS – Fördervereinsvorsitzender Dr. Braun bittet die Eltern um aktive Mitgestaltung

NEU-ANSPACH (mg). 205 neue Fünftklässler erlebten freudestrahlend und voller Neugier ihren ersten Schultag an der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Neu-Anspach. Um dem Ansturm der zahlreich erschienenen Familien gerecht zu werden, wurde die Einschulungsfeier in der Aula zeitversetzt abgehalten.

Um 8 Uhr begrüßte Landrat Ulrich Krebs (CDU) die Schüler der Klassen 5e, 5a, 5c und 5g und wünschte ihnen eine wunderbare und unvergessliche Zeit. Mit spitzen Ohren hörten auch die Schüler der Klassen 5b, 5f, 5h und 5d um 10 Uhr den Begrüßungsworten von Michael Rosenstock und Amalia Alexi zu. Beide versicherten den neuen Schülern, ihnen stets hilfreich zur Seite zu stehen, dass sie niemals den Mut verlieren und dass sie sich bei etwaigen Misserfolgen nicht unterkriegen lassen sollen. Den Eltern gaben sie mit auf den Weg, ihren Kindern Zeit zu geben. „Jeder von euch ist etwas ganz Besonderes



Die „Let's sing“-Schüler unter Leitung von Nicole Schlender versüßen mit Pep und Elan die Einschulung.

Foto: Götz

und wir freuen uns, dass ihr jetzt hier seid“, sagte Alexi im Namen der Lehrerinnen und Lehrer für die Stufenleitung 5 und 6. Und auch der kommissarische Schulleiter Rosenstock versuchte, den Schülern in seiner Ansprache eventuelle

Ängste vor dem neuen Lebensabschnitt zu nehmen: „Ihr werdet euch schnell zu rechtfinden und fragt ruhig eure Lehrer Löcher in den Bauch, wenn mal was unklar ist.“ Die leichte Aufregung auf die ungewohnte Umgebung legte sich

schnell, als die Bläserklassen 6a und 6b unter der Leitung von Erhardt Helmke und Hartmut Richter die künftigen Mitschüler willkommen hießen. Locker flockig ging es mit den „Let's sing“-Schülern unter Leitung von Nicole Schlender

und der unterhaltsamen englischen Theateraufführung unter Führung von Dagmar Klee weiter im Programm. Dr. Karsten Braun, Vorsitzender des Fördervereins, bat die Eltern um eine Mitgliedschaft im Förderverein und um eine aktive Mitgestaltung der Schule, damit solche großartigen Aufführungen, die auch die Schulband unter der Leitung von Michael Ludwig mit einer Auswahl ihres Repertoires zeigte, weiterhin Fortbestand hat.

Nach den Feierlichkeiten wurde dann das mit Spannung erwartete Geheimnis der Klasseneinteilungen gelüftet. Um sorgt von ihren Mentoren durften die Fünftklässler mit ihren jeweiligen Lehrkräften Kerstin Throll (5a), Isabell Trottmann (5b), Petra Löschel (5c), Fritz Färber (5d), Rabea Heymann (5e), Gisela Mohr (5f), Katja Harbach (5g) und Dr. Richard Heck (5h) die Klassenzimmer und die neuen Mitschüler beschnuppern. Die Eltern konnten unterdessen bei kleinen Snacks und Erfrischungen in der Cafeteria verweilen oder die Busfahrkarten für ihre Kinder abholen.